

als Posthalter in Wynigen (Bern): Hrn. Johann Christen, Amts-
 notar, von und in dort;
 " " " Bünzen (Aargau): " Adelbert Meyer, von und
 in dort, Sohn des ver-
 storbenen Posthalters in
 Bünzen.

I n f e r a t e.

A n s c h r e i b u n g.

Die eidg. Militärverwaltung bedarf folgendes Material für Spitäler und Ambulancen:

- 100 eiserne zusammenlegbare Bettstellen.
- 200 Matrazen mit Seegras.
- 20 Verbandtaschen.
- 6 Räderbrancards.
- 20 Ambulancebrancards, ohne Räder.
- 46 eiserne Brancardsfüße.
- 46 Traggurte.

Lieferungszeit bis Mitte Januar 1866 franko ins eidg. Magazin nach Bern oder Luzern. — Die Lieferungsangebote sind dem Unterzeichneten bis den 15. November einzureichen. Zwei Muster von Bettstellen, für welche man Angebote erwartet, können beim eidg. Magazinverwalter, Hrn. Major H u b a c h e r in Bern, eingesehen werden, wie auch diejenigen für Verbandtaschen, Brancards und Traggurte.

Die Matrazen sollen 30 Z See gras und 7 Z Ruder enthalten, und müssen den Rändern nach abgenäht sein.

Der Stoff zu den Ueberzügen wird aus den eidg. Vorräthen geliefert.

Bern, den 28. Oktober 1865.

Der eidg. Oberfeldarzt:

Dr. Lehmann.

B e k a n n t m a c h u n g .

Laut einer Mittheilung der kaiserlich französischen Gesandtschaft vom 20. dies wird zu Paris im Industriepalaste unter Fürsorge Sr. Exz. des Ministers der Landwirthschaft, des Handels und des Bauwesens eine internationale Käse-Ausstellung vom 18. bis 21. Dezember nächstkünftig stattfinden. Es werden dabei nach einer vom Präsidenten des Preisgerichtes und von der allgemeinen Ausstellungscommission zu treffenden Eintheilung goldene, silberne und bronzene Denkmünzen von einem besondern Preisgerichte ertheilt werden. Jede Bewerbung (lot) soll aus 2 Käsen der gleichen Art bestehen, und die Aussteller dürfen jeder nicht mehr als zwei Bewerbungen anbringen. Die Lieferungen sollen vor dem 18. Dezember im Industriepalast angelangt und dem Generalkommissär zur Verfügung gestellt sein. Dieser letztere nimmt dieselben auch direkt in Empfang, wenn die an ihn gerichteten frankirt sind. Ueberhaupt hat die Transportkosten der Aussteller zu bestreiten, sowie auch im Falle, wo er der Ausstellung nicht selbst beiwohnt, sich schriftlich zu erklären, ob der Ausstellungsgegenstand ihm feinerzeit zurückgeschickt oder öffentlich versteigert werden soll. Anmeldungen sind vor dem 1. Dezember an den Minister der Landwirthschaft, des Handels und Bauwesens zu richten, und zwar unter Ausfüllung eines dafür bestimmten Formulars, das beim unterzeichneten Departement bezogen werden kann. Bei der Preisvertheilung für die schönsten Käse wird auf die Zahl und Bedeutung der eingegangenen Bewerbungen in jeder Kategorie Rücksicht genommen werden; jedoch kann in der gleichen Kategorie oder in der gleichen Sektion ein und derselbe Bewerber nur einen Preis erlangen, dagegen für eine zweite derartige Bewerbung eine Ehrenmedaille erhalten.

Nähers darüber ist beim unterzeichneten Departement zu vernehmen.

Bern, den 24. Oktober 1865.

Der Vorsteher
vom eidg. Departement des Innern:
Dr. Dubs.

Ausreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Taufnamen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

- 1) Postkommis in Lengburg. Jahresbesoldung Fr. 1000. Anmeldung bis zum 20. November 1865 bei der Kreispostdirektion Aarau.
 - 2) Zwei Briefkastenleerer in Basel. Jahresbesoldung Fr. 800 jeder. Anmeldung bis zum 16. November 1865 bei der Kreispostdirektion Basel.
 - 3) Baker auf dem Hauptpostbureau Bellinzona. Jahresbesoldung Fr. 680. Anmeldung bis zum 20. November 1865 bei der Kreispostdirektion Bellinzona.
-
- 1) Kreisbriefträger in Wittenbach (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 680. Anmeldung bis zum 13. November 1865 bei der Kreispostdirektion St. Gallen.
 - 2) Briefträger der Gemeinde Ormond-dessus (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 700. Anmeldung bis zum 13. November 1865 bei der Kreispostdirektion Lausanne.
 - 3) Briefträger in Carouge (Genf). Jahresbesoldung Fr. 1000. Anmeldung bis zum 13. November 1865 bei der Kreispostdirektion Genf.
 - 4) Posthalter in Carouge. Jahresbesoldung Fr. 2100. Anmeldung bis zum 8. November 1865 bei der Kreispostdirektion Genf.
 - 5) Posthalter in Courtelary (Verr). Jahresbesoldung Fr. 1200.
 - 6) Posthalter in Boncourt (Vern). Jahresbesoldung Fr. 480.
 - 7) Fahrpoststükträger für den Stadtbezirk in Genf. Jahresbesoldung Fr. 900.
 - 8) Briefträger-Souschef in Genf. Jahresbesoldung Fr. 1400.
 - 9) Telegraphist auf dem Hauptbureau Vellenz. Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 18. November 1865 bei der Telegrapheninspektion in Vellenz.
 - 10) Zwei Postkommis in Chaug-de-Fonds. Jahresbesoldung Fr. 1080 jeder. Anmeldung bis zum 6. November 1865 bei der Kreispostdirektion Neuenburg.
 - 11) Posthalter und Telegraphist in Uster (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 1600 aus der Postkasse und Fr. 240 nebst Provision aus der Telegraphenkasse. Anmeldung bis zum 3. November 1865 bei der Kreispostdirektion Zürich.

- 12) Posthalter in H ö n g g (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 420. Anmeldung bis zum 6. November 1865 bei der Kreispostdirektion Zürich.
- 13) Fahrpostfaktor auf dem Hauptpostbureau Genf. Jahresbesoldung Fr. 1200. Anmeldung bis zum 6. November 1865 bei der Kreispostdirektion Genf.
- 14) Postkommis in Bern. Jahresbesoldung Fr. 1440. Anmeldung bis zum 6. November 1865 bei der Kreispostdirektion Bern.



Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1865
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	48
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.11.1865
Date	
Data	
Seite	809-812
Page	
Pagina	
Ref. No	10 004 932

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.